

Glücksorte an der Mecklenburgischen Seenplatte



DROSTE

Fahr hin &
werd glücklich

Michael Schaal

Michael Schaal

Glücksorte
an der
Mecklenburgischen
Seenplatte

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



das Glück und die Erfüllung liegen oft näher, als man denkt. Für mich und meine Familie liegt es an der Mecklenburgischen Seenplatte. Mindestens einmal im Jahr packen wir unsere sieben Sachen und bereisen die traumhaft schöne Region zwischen Ostsee und Berlin. Die Fülle an satter Natur, glasklaren Seen, verwunschenen Schlössern und Burgen in malerischer Landschaft sucht ihresgleichen. Kunst, Kultur, Geschichte und kulinarische Genüsse ergänzen die bunte Palette. Und über allem steht das Wasservergnügen in, auf oder an einem der über 1000 Seen. Glücksorte gibt es hier zuhauf. Und wirklich jedes Mal entdecken wir hier einen neuen, immer mit dem Wissen, dass weitere Highlights auf uns warten. Das Buch in Ihren Händen soll Appetit auf diesen besonderen Landstrich machen. Vielleicht finden Sie an der Mecklenburgischen Seenplatte Ihren ganz eigenen Glücksort. Also, nichts wie hin, dem Alltag entfliehen und das Glück ergreifen!

Ihr Michael Schaal



Deine Glücksorte ...

- 1 Lies dich glücklich**
Das Buchantiquariat in Fürstenwerder8
- 2 Langsam mahlende Mühlen**
Der Bauernhof am Mühlenblick.....10
- 3 Tatütata, die Feuerwehr ...**
Das Feuerwehrmuseum Teterow.....12
- 4 Geschichten aus Papier**
Die Roesnerei in Güstrow14
- 5 Hans im Glück**
Beim Schriftsteller zu Hause in Carwitz16
- 6 Ein literarischer Tauchgang**
Auf den Spuren von Fritz Reuter18
- 7 Von Tragik und Glück**
Ernst Barlach in Güstrow20
- 8 Abtauchen ins Märchenland**
Im Tal der Nebel22
- 9 In die Ferne schweifen**
Heinrich Schliemann in Ankershagen24
- 10 Schau mir in die Augen**
Alpakawandern durch die Seenlandschaft.....26
- 11 Die Lütte Meierie**
Der Hofladen mit Café in Kratzeburg.....28
- 12 Künstlerische Vielfalt erleben**
Das Kontor in Schwerin30
- 13 Wenn Rauch aufsteigt ...**
Die Freibrandkeramik von Sandra Rothe32
- 14 Wenn die Steine tanzen**
Der Boitiner Steinkreis34
- 15 Der Eiszeit entsprungen**
Der Findlingsgarten bei Carwitz36
- 16 Film ab!**
Im Autokino Zempow38
- 17 Fernab von Fast Food**
Der Burgerkult in Neubrandenburg.....40
- 18 Alles Glück der Erde ...**
Der Pferdehof in Ollendorf42
- 19 Die Schulbank drücken**
Die Hofkäserei in Vietschow.....44
- 20 Esel, Luchs & Co.**
Der Tiergarten Neustrelitz46





- 21 Vom süßen Nichtstun**
Die Therme am
Fleesensee48
- 22 Für Leseratten**
Die Bücherbox in
Neubrandenburg50
- 23 Mit Sang und Klang**
Das Liederfestival in
Thomsdorf52
- 24 Bahn frei, Kartoffelbrei ...**
Die Sommerodelbahn
in Burg Stargard54
- 25 Auf die Bäume, ihr Affen ...**
Waldeisgarten Havelberge.....56
- 26 Schwerin oben ohne**
Eine Stadtrundfahrt
durch Schwerin58
- 27 Hier braut die Braut**
Die Minibrauerei in
Stegelitz 60
- 28 Eiskalt erwischt**
Die MoccaMilchEisbar
in Boitzenburg62
- 29 In Reih und Glied**
Kastanienallee bei
Eickelberg64
- 30 Lass dich mal treiben**
Treibgut Fürstenhagen66
- 31 Kreatives Upcycling**
Maritas geheimer Garten
in Walow.....68
- 32 Tanz der Vitamine**
Aarons Gartenreich
in Kogel.....70
- 33 Perspektivwechsel Schiene**
Die Naturpark-Draisine
in Dargun72
- 34 Duft liegt in der Luft**
Die Konditorei Komander
in Grammentin74
- 35 Bloß nicht wackeln**
Mit dem SUP über
die Seen76
- 36 Kostenfrei & vitaminreich**
Die Mirabellenallee
bei Mechow78
- 37 Entschleunigen bitte**
Ein Bad im Wald bei
Parchim 80
- 38 Hochprozentiges Erlebnis**
Der Vietings Gin aus
Parchim82
- 39 En miniature**
Die Verkaufsstände
der Seenplatte84
- 40 An apple a day ...**
Der Obsthof Schönemeyer
in Gnoien86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Ab in die Kneippe**
Die Marienquelle bei
Feldberg88
- 42 Mit 26 PS unterwegs**
Im Trabant auf Tour90
- 43 Blaue Power**
Heidelbeeren pflücken92
- 44 Roll on**
Mit dem Segway um
den See94
- 45 Stein auf Stein**
Die Steinmännchen
vom Schmalen Luzin96
- 46 Ich bin dann mal weg**
Pilgern an der
Seenplatte98
- 47 Weniger ist mehr**
Camping am Hexenwäldchen
bei Roggentin100
- 48 Eine Handbreit Wasser**
Kanu Camp Weitendorf102
- 49 Lecker & gemütlich**
Im Schwalbennest in
Wittenhagen104
- 50 In vino veritas**
Das Schlossweingut
Rathey106
- 51 Fischers Fritz**
Fischkaufhaus bei
Waren108
- 52 Einmal Hüftgold, bitte**
Bei der Tortenmarie in
Feldberg110
- 53 Landvergnügen pur**
Der Gutshof Kraatz112
- 54 Den Sternen so nah**
Sternegucken in
der Heide114
- 55 Der Natur auf der Spur**
Das Klax Natur- und Umweltcamp
in Klocksín116
- 56 Am Puls der Ruhe**
Der Steg in Flammen in
Feldberg118
- 57 Ein Tag am See**
Die Badestelle in
Strietfeld120
- 58 Zurück ins Mittelalter**
Die Höhenburg
Burg Stargard122
- 59 Jenseits von Afrika**
Der Schweriner Zoo124
- 60 Zeit für schöne Dinge**
Auf dem Kunsthandwerkerhof
in Thomsdorf126





- 61 Lass dich verwöhnen**
Asiatische Massagekunst
in Wittstock128
- 62 Heißer Ofen**
Kultur in der Kachelofen-
fabrik Neustrelitz130
- 63 Wo die alten Götter wohnen**
Im Slawenmuseum
Groß Raden132
- 64 Frisch auf den Tisch**
Die Fischerhütte in
Feldberg134
- 65 Vorhang auf!**
Das Luzin Theater in
Wittenhagen136
- 66 Einfach irre**
Der Irrgarten von
Bollewick138
- 67 Ach du dickes Ei**
Das Straußennest in
Eldetal140
- 68 Was für eine tolle Idee**
Der Doktorgarten bei
Teterow142
- 69 Kräuterkunde leicht gemacht**
Der Lupplower
Kräutersalat144
- 70 Auf die Hand**
Der Fischereihof Mirow146
- 71 Grüß mir die Sonne**
Der Segelflugplatz
Güstrow148
- 72 Schiff ahoi!**
Hafen Marina in Sietow150
- 73 Wünsch dir was**
Das Weihnachtspostamt
Himmelpfort152
- 74 Auf Gut Glück**
Das Gutshaus in Linstow154
- 75 Wer sucht, der findet**
Der Antikspeicher in
Plau am See156
- 76 Steinerne Zeugen**
Das Dolmengrab Katelbogen
bei Bützow158
- 77 Ab ins Kloster**
Das Kloster Rühn160
- 78 Ein Nachmittag wie gemalt**
Picknick auf Schloss Mirow162
- 79 Einfach friedvoll**
Der Park „Alter Friedhof“
in Parchim164
- 80 Wenn Steine springen**
Das Naturschutzgebiet
Alte Elde bei Kuppentin166

Lies dich glücklich

1

Das Buchantiquariat in Fürstenwerder

Wenn sich das Wetter mal von der ungemütlichen Seite zeigt, die grauen Wolken tief hängen, und es stürmt und regnet, dann ist es Zeit für einen Besuch bei Nils Graf, dem Betreiber des Buchantiquariats in Fürstenwerder. Durch die großen Scheiben des Eckladens strahlt die gemütliche Atmosphäre einladend nach außen. Beim Betreten wird dieser positive Eindruck dank des kräftigen Kaffeeduftes im Raum noch zum Besseren ergänzt. Die Regale reichen bis unter die Zimmerdecke und sind prall gefüllt mit Literatur aus aller Welt. Dazwischen stehen vereinzelt Sitzgruppen zum Verweilen. Am besten stöbert man sich durch die Regale, sucht ein paar interessante Bücher und lässt sich in die weichen Sofas aus Omas Zeit sinken. Für eine kulinarische Verköstigung und literarische Beratung sind Nils und sein Team gerne bereit. Stundenlang kann man sich in Romanen und großen Bildbänden verlieren. Die Zeit bleibt stehen, und das grausige Wetter draußen gerät in Vergessenheit.

TIPP

Die Zeit vergeht hier wie im Flug. Also, Zeit mitbringen.

Der kundige Buchhändler Nils Graf erzählt gern von seinem Weg durch die Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in Fürstenwerder ist er wie auch sein Laden gut angekommen. Hier vernetzen sich die Bewohner der kleinen Stadt an den Seen. Von Zeit zu Zeit wird es in der Buchhandlung richtig voll – bei einer der von Nils organisierten Sonderveranstaltungen. Mal ist es eine Lesung, mal ein Vortrag. Auch die Ausstellungen und Konzertabende sind recht beliebt. Am schönsten wäre es, sich hier für eine Nacht einschließen zu lassen und sich durch die Regale zu schmökern. Doch Spaß beiseite. Auch so überzeugt das Gesamtkonzept und macht das Antiquariat zu einem wundervollen Ort zum Träumen. Ohne eine spannende Entdeckung verlassen die Gäste nur selten den Laden. Und wenn es kein Buch ist, dann etwas Leckeres aus der regionalen Feinkostdecke an der Theke. Vollmundige Schokolade, außergewöhnliche Marmeladenkreationen, röstfrischer Kaffee und edle Weine ergänzen den literarischen Genuss. Ach ja, der Laden ist auch an sonnigen Tagen geöffnet.

-
- Buchladen & Antiquariat Fürstenwerder, Berliner Straße 4, 17291 Fürstenwerder, Tel. (03 98 59) 6 37 70, www.buchladen-fuerstenwerder.de
 - ÖPNV: Bus 419, Haltestelle Fürstenwerder



Langsam mahlende Mühlen

2

Der Bauernhof am Mühlenblick

Woldegk, die Stadt der Windmühlen, liegt, wie könnte es anders sein, auf einer Erhebung, die tatsächlich die höchste Mecklenburg-Vorpommerns ist. Knapp 180 Meter über dem Meeresspiegel sorgt sie für günstige Windverhältnisse und ist somit für die Ansiedlung zahlreicher Windmühlen bestens geeignet. Einen wunderbaren Blick auf die beiden historischen Windmühlen auf dem Gelände des Mühlenmuseums hat man vom Bauernhof am Mühlenblick. Der Hof ist ein gemeinnütziges Projekt, welches knapp hundert Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen eine Perspektive gibt. Auf dem Hof werden Getreide und Kartoffeln angebaut, Landschweine gemästet und herzhaftes Wurstwaren hergestellt. Frisches Gemüse, duftende Blumen und Zierpflanzen kommen aus der betriebseigenen Gärtnerei und das schmackhafte Brot aus dem hauseigenen Backofen. Und dies alles wird unter nachhaltigen Gesichtspunkten hergestellt und bewirtschaftet.

TIPP

Das herzhaftes
Landfrühstück
läutet einen
schönen Tag ein
(Mo.–Fr. 8–17,
Sa. 9–13 Uhr).

Neuerdings schmückt das Gehöft ein wunderbarer Hofladen mit dazugehörigem gemütlichem Café. Im stylischen Ambiente mit viel Holz präsentiert der Laden alles, was der Hof hergibt und von den kreativen Betreibern hergestellt wird. Und in den Schauwerkstätten werden ansehnliche Töpferwaren und diverse Dekoartikel gefertigt, die ebenfalls im Hofladen präsentiert werden und zum Verkauf stehen. Zusätzlich dient der Laden als regionaler Vertriebspunkt für Kleinbauern und -produzenten aus der Region. Auf diese Weise wird das Angebot um Käse, Konfitüren, Nudeln und vieles mehr ergänzt. Entspannt kann man an den Regalen entlangbummeln und den einen oder anderen schönen Gegenstand entdecken oder leckere Delikatessen für zu Hause mitnehmen. Ein zünftiges Landfrühstück mit Mecklenburger Spezialitäten, ein herzhafter Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen laden die Besucher zum längeren Verweilen ein. Ein Genuss für Gaumen und Seele, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Obendrein unterstützt man auch die gemeinnützige Arbeit des Betreibers.

- Bauernhof am Mühlenblick, Neubrandenburger Chaussee 13, 17348 Woldegk, Tel. (0 39 63) 2 57 91 98, www.gww-pasewalk.de/hoflaeden
- ÖPNV: Bus 401, Haltestelle Woldegk ZOB (15 Minuten Fußweg)



Tatütata, die Feuerwehr ...

3

Das Feuerwehrmuseum Teterow

Im historischen Mühlenviertel, welches die Perle der Stadt Teterow ist, befindet sich auch das ehemalige Feuerwehrspritzenhaus. Besonders markant ist der Schlauchturm, der mit seinem unverkennbaren Spitzdach aus dem späten 19. Jahrhundert die Silhouette der Stadt prägt. Eine umfassende Sanierung brachte den alten Glanz des Gebäudes wieder hervor. Als Feuerwehrhaus war es nicht mehr zeitgemäß nutzbar, doch glücklicherweise hatten ein paar helle Köpfe des örtlichen Feuerwehrvereins eine glänzende Idee. In den Räumen sollte ein Feuerwehrmuseum Platz finden. Gesagt, getan. Nun können hier traditionelle Fahrzeuge und sonstiges Löschgerät aus vergangenen Tagen bestaunt werden. Auf Hochglanz poliert stehen die roten Karossen in den Hallen und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Kaum zu glauben, welche alte Gerätschaften einst die Feuer der Stadt löschten. Der Besucher bekommt einen sehr guten Eindruck von damaligen Zeiten, und es wird für jedermann die Geschichte der Teterower Feuerwehr erlebbar gemacht. Besonderer Hingucker ist der knallrote Feuerwehr-Trabant als Kübelwagen, eine Art Cabrio-Version. Mit etwas Glück lässt der diensthabende Museumswachmann interessierte Besucher auch mal in einem dieser Gefährte Platz nehmen. Nach erfolgreichem Rundgang durch das Museum kann man in der benachbarten Stadtmühle am Mühlenteich, dem ehemaligen Löschteich, einkehren und seinen Durst im schönen Biergarten löschen. Auch die Kost ist nicht von schlechten Eltern. Ob Rumpsteak, Hähnchen-Piccata oder geschmortes Mufflon, die Gerichte sind lecker und machen satt. Und das Ganze noch zu erschwinglichen Preisen. Ein Besuch ist von Juni bis September immer samstags von 14 bis 17 Uhr oder nach Absprache möglich. Der Feuerwehrverein freut sich über eine Spende für den Besuch im Museum.

-
- Feuerwehrspritzenhaus, Am Mühlenteich, 17166 Teterow, Tel. (0 39 96) 18 70 28
www.feuerwehr-teterow.de
 - ÖPNV: RE 4, Bahnhof Teterow (10 Minuten Fußweg)

